



# Birnengitterrost

der wirtswechselnde Pilz

## Der Birnengitterrost (*Gymnosporangium sabinae*) ist eine Pilzerkrankung.

Der Rostpilz befällt im April/Mai den Birnbaum ausschließlich ausgehend von manchen ganzjährig parasitierten nichtheimischen Wacholder-Arten. Die Träger des Birnengitterrostes sind schuppenblättrige Arten wie die heimische *Juniperus chinensis*, *Juniperus sabina* und deren Hybriden. Stachelblättrige Wacholder-Arten wie *Juniperus communis*, aber auch die schuppenblättrige *Juniperus virginiana* werden nicht befallen. Der Birnengitterrost kann ohne seine Wirtspflanze nicht überleben, sich nicht fortpflanzen und auch nicht am Birnbaum überwintern.

## Wie erkennt man den Birnengitterrost



### Am Birnbaum:

An den Blättern des Birnbaumes erscheinen ab Mitte Mai zunächst hellgrüne Flecken auf der Blattoberseite, die bald typisch orange-rostrot werden. Ab August entstehen an diesen Stellen helle Warzen

auf der Blattunterseite. Erst bei starkem Befall – mehr als 5 Flecken pro Blatt – wird der Baum geschwächt. Dies kann zu einer Verminderung des Fruchtansatzes führen. Die befallenen Früchte sind essbar, allerdings nicht lagerfähig.

### Am Wacholder:

Am Wacholder sind warzenartige Verdickungen an den Ästen zu erkennen, an denen im April (mitunter ab Februar) zuerst braune, später gelbe sowie im feuchten Zustand gallertartige Sporenlager entstehen.

## Maßnahmen gegen Birnengitterrost

- Entfernen von betroffenen Wacholderarten.
- Stark befallene Blätter entfernen.
- Zur Vorbeugung Pflanzenstärkungsmittel spritzen.
- Pflanzung von widerstandsfähigen Birnensorten ('Clapps Liebling', 'Trévoux', 'Condo', 'Bunte Juli').
- Im Umkreis von 100–500 Metern der Birne sollte kein Zierwacholder stehen.

### Garten-Tipp



Bei sehr stark befallenen Birnbäumen kann eine Umveredelung auf eine wenig anfälligere Sorte helfen!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Informationen zur Aktion „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).

Eine Initiative von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.